

Lucie Licht

DOPPELT & DREIFACH

2016 ist Lucie Licht „Karussell“ gefahren. Dabei hat sie ziemlich zügig gemerkt, dass „Alles Lläuft“. Also hat sie sich für ihr Debut-Album DOPPELT & DREIFACH viel „ZEIT“ genommen. „Weil alles stimmig sein musste“, erklärt die 24jährige Kölnerin.

Selbstbewusst und selbst bestimmt. So ist sie. Einerseits geht Lucie Licht mit einer heiteren Leichtigkeit durchs Leben von der die meisten Menschen nur träumen können. Andererseits ist sie eine Perfektionistin. „Am liebsten würde ich immer Alles alleine machen. Meine größte Sorge ist, dass; wenn ich etwas aus der Hand gebe, ich danach nicht mehr genug ich bin“, befürchtet sie. Deshalb hat die Kölner Künstlerin auch bereits für die ersten beiden Singles „Karussell“ und „Alles läuft“ gemeinsam mit ihrem Produzenten und Komponisten Frank Buchen ihr eigenes Label gegründet.

Lucie Licht zu beschreiben ist nicht so einfach. Sie ist vielschichtig. Zum einen ist da diese schüchterne, junge Frau mit den romantischen Locken. Die möchte man am liebsten an die Hand nehmen. Aber genau in dem Moment, wo der Beschützerinstinkt geweckt ist, sitzt man neben einer seriösen Erwachsenen, die sich kritisch mit den Problemen der modernen Welt auseinandersetzt - und selbstkritisch mit sich selbst. Und dann lacht sie. Herzhaft, fröhlich und laut. Gerne auch über sich selber.

All das spiegelt sich nun in ihren un-gewöhnlichen Texten wieder. Das alles ist Lucie Licht. Und noch viel mehr. Denn nicht zuletzt steht da eine hinreißend prägnante Sängerin auf der Bühne, die ihr Publikum sofort in ihren Bann zieht. „Ich bin aber keine Rampensau“, betont Lucie. „Ich hatte eher immer das Problem, dass ich völlig unauffällig im Hintergrund stand und mich nicht bemerkbar machen konnte. Aber das hat sich durch die Musik geändert. Ich liebe es live zu singen. Das habe ich schon immer gerne gemacht. Da bin ich ganz ich selbst. Und eines Tages, schon in der Schulzeit, stellte sich das Schreiben ein. Es war wie eine Befreiung. Endlich konnte ich mich ausdrücken und meine Emotionen zeigen.“

Besonders plakativ gelungen ist Lucie Licht dies in der Ballade „Zeit“. Es ist ihr persönlichster Song, und sie findet auch ihr Bester. Geprägt ist er von Liebeskummer. „Es war meine erste große Liebe und deshalb voll schlimm. Es tat so weh. Es war ein Schmerz, der nicht weg ging.“ Letztendlich hat ihr dann aber nicht nur die Zeit dabei geholfen, den Liebeskummerschmerz zu überwinden, sondern vor Allem ihre Fähigkeit zu schreiben. „Texten ist für mich in der Regel schon auch Arbeit. Das geht nicht immer so leicht. Aber bei diesem Lied war es anders. Ich habe den Text einfach runter geschrieben in einer Nacht voller Regen und Tränen. Das kam plötzlich so aus mir raus und danach ging's mir auch besser.“

In dem Stück „Zucker“ geht es Lucie dann schon wieder total gut und sie ist bereit, jeden schönen Augenblick so richtig auszukosten. Es handelt sich nämlich nicht um Kalorien, sondern um süße Versuchungen ganz anderer Art, die sie da besingt. Lucie Licht spielt in ihren Texten übrigens grundsätzlich gerne mit den Erwartungen der Hörer. „Allein“ zum Beispiel, ist kein Song über die Einsamkeit, wie der Titel zunächst vermuten lässt. Nein. „Allein“ ist eine Forderung. Eine Ode an die persönliche Auszeit von all dem Trubel rundherum und der ständigen Erreichbarkeit. Auch der Rest des Albums ist voller Lieder, die einen eben nicht dahin führen, wo man gewöhnlich hindenkt. Und das macht es rundum spannend. Ohne allzu viel zu verraten: „Du bist“ „Richtig Falsch“!

Fest steht: Lucie Licht ist richtig real. Authentisch. Autark. Erfrischend individuell und kreativ Anders!

Sogar ihr Künstlername ist wortwörtlich gar keiner. Lucie + Licht: Lucie = so heißt sie wirklich (auch unbedingt mit „ie“ und nicht mit „y“): das hatten ihre Eltern nämlich so schon festgelegt. Und Licht? Nein, dazu gibt es keine esoterische Story von wegen Erleuchtung und so. Das entstand schlicht, weil Lucie von ihrem Nachnamen fix nur je einen Buchstaben vorne und hinten abgestrichen hat. So kam das Licht zutage! „Denn Klichta kann ja kaum jemand richtig aussprechen oder gar schreiben“, lacht sie. Das hat Lucie (K)licht(a) schon als Schulkind in Freudenberg und während ihres Studiums in Köln gelernt. Fazit: Weniger ist mehr, so zu sagen.

Sucht Euch was aus, aus Lucies „Traumregal“. Nehmt Euch die „Zeit“ und probiert es aus, gerne auch DOPPELT & DREIFACH.

www.lucielicht.de

<https://www.facebook.com/LucieLichtOfficial>

Lucie Licht – Kurzbio/Background-Info:

Lucie (K)licht(a), geboren 11.05.1993 in Freudenberg bei Siegen. Abitur 2012 auf dem Gymnasium am Löhrtor in Siegen. 2012 Umzug nach Köln. 2012-2016 Studium + Abschluss in: Medien und Kommunikationsdesign in Köln. Schon während des Studiums entschied sich Lucie Licht als Sängerin und Texterin zu arbeiten. Es folgten eine Reihe von Live-Auftritten mit Band, später, zusätzlich, auch akustisch in Begleitung eines Gitarristen.

2016 entstanden in Kooperation mit Frank Buchen (Produzent/Komponist) bereits die beiden Singles „Karussell“ und „Alles läuft“. Im Oktober 2017 folgt ihr Debut-Album DOPPELT & DREIFACH mit der Single „Zeit“.

„Es heißt die Zeit heilt alle Wunden – aber ich habe meine Uhr verloren“, singt sie. Der Liebeskummerschmerz ist noch da. „Aber er bleibt in diesem Song. Sobald ich das Lied zu Ende gesungen habe, ist alles gut.“

Es heißt die Zeit heilt alle Wunden
ich hatte meine Uhr verloren
doch ich hab sie nun gefunden
ich fühle mich wie neu geboren

Deshalb wird dieser Song auch ihre 3. Single und die erste Single-Auskopplung aus ihrem Debut-Album DOPPELT & DREIFACH. „Zeit“ erscheint im September 2017. bei der Plattenfirma IRON SIGHTS in Köln.

Album-Info: DOPPELT & DREIFACH (Vö: 10/2017)

Song-Titel & Singles/Videos:

1. Zucker
2. **Zeit**
3. Allein
4. Unter Strom
5. **Alles läuft**
6. Richtig falsch
7. **Karussell**
8. Du bist
9. Traumregal
10. Mr Right
11. Vorhang zu

Gesang: Lucie Licht

Lyrics: Lucie Klichta, Mohamed El Chartouni und Frank Buchen.

Musik: Frank Buchen, außer: Alles läuft & Du bist (Frank Buchen und Nicolas Rebscher) sowie Unter Strom (Frank Buchen und Björn Patrick Pfeiffer)

Album-Credits DOPPELT & DREIFACH

Recorded by Frank Buchen @ Turnip Music Studios

Mixed by Dan Stone @ Maarweg Studio 2

Mastered by Hans-Philipp Graf @ HP Mastering, Hamburg

Produced by Frank Buchen

Studio-Musiker:

Tim Zimmermann, Drums auf Titel 1,4 und 11

Marco Bussi, Drums auf Titel 2,6,7 und 8

Cristian Vinne, Drums auf Titel 3,5,9 und 10

Nico Deppisch, Bass auf Titel 2-10

Nico Rebscher, Ac. Gitarre auf 2,3,6

Nico Brandenburger, Gitarren auf 1,4,6 und 8

Frank Buchen, Gitarren auf 1-11, Bass auf 1 und 11, Synth´s & Programming auf 1,3,4,5,6,7,9,11

Klaus Tenner, Key´s auf 2 – 10 und klassisches Arrangement auf 2,4,6,8 und 10

Giuseppe Todaro Key´s auf 4 und 6

Steicher: Stefan Berger, Beate Wolf, Frank Brepel, Eva Susanne Ruoff

Bläser: Christoph Fischer, Torsten Heintzmann, George Tjong Ayong

Backvox bei Du Bist & Allein: Schülerchor Löhrtor Gymnasium Siegen

www.iron-sights.de